

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 8

Illustration: [s.n.]
Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

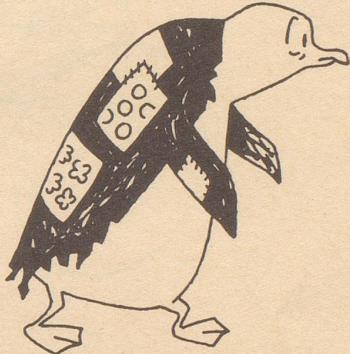
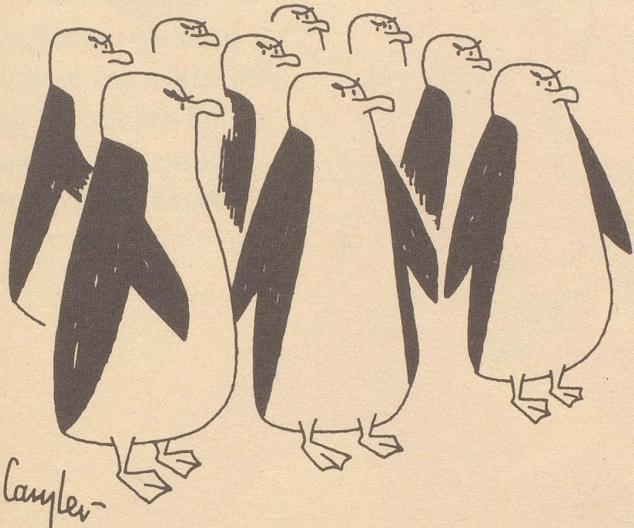
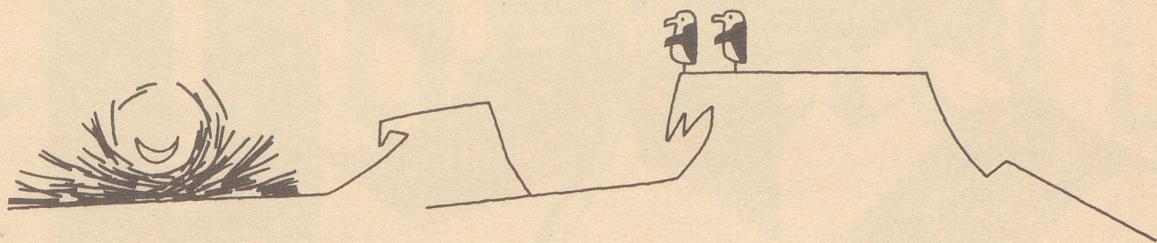
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neueste Witz aus Moskau: «Wissen Sie, warum die chinesischen Polizisten im Zuge der Kulturrevolution immer nur zu dritt herumgehen?» – «Die Antwort ist ganz einfach: Der eine kann lesen, der zweite kann schreiben, und der dritte ist vom Komitee zur Ueberwachung der Intellektuellen.» *

Die neue Zeit verlangt in der Volksrepublik China auch neue Namen. Früher nannten die Chinesen sich mit dem zweiten Namen, den sie als Erwachsene selbst auswählen durften, sehr poetisch ‹Rosenblüte›, ‹Blonde Orchidee› oder ‹Kleiner Tiger›, jetzt folgen sie Mao Tse-tungs Lehren auch in dieser Hinsicht und nennen sich mit Vorliebe ‹Agrarreform› oder ‹Vietnamhilfe›.

In der DDR wird eine dünne Oberschicht – führende Männer der Partei, renommierte Wissenschaftler, bekannte Künstler – von einem Sonderkontor des Ministerrats mit den besten Erzeugnissen aus dem In- und Ausland versehen. Da gibt es

Whisky, englische Stoffe und deutsche Sportwagen für die Herren, französische Wäsche und Parfums für die Damen, alles Dinge, von denen die anderen Genossen nur träumen dürfen. Die Begünstigten spötteln selbst: «Ex oriente lux, ex occidente luxus.» *

sehen.» Seine eigenen Regierungscommuniqués kennzeichnete er mit den Worten: «Sie sind wie Bikinis. Was sie enthalten, ist bestückend, aber die wesentlichen Punkte bleiben verborgen.» *

Kiesingers Kabinett trat vollzählig im Palais Schaumburg an, um den neuen Budgetplan zu begutachten. Alexander Menne, Vorsitzender des Bundestags-Wirtschaftsausschusses, sprach skeptisch von dem «Grußwort ‹Die Räuber›, Text von Schiller und Musik von Strauß.» *

Laut Anordnung des Polizeipräsidenten von Rom werden die Polizisten der Hauptstadt mit einem Spezialwörterbuch der Gauner- und Gammlersprache ausgerüstet, damit gewollte oder ungewollte ‹Verständigungsschwierigkeiten› beseitigt werden. TR



Kraut und Kräutlein

Manch bescheidenes Kräutlein hat verborgene Heilwirkung, und manch prächtigen Kraut ist nur ein Unkraut und zu nicht viel nütze. Nur Kenner kennen alle Unterschiede. Auch bei Teppichen ist die äußere Schönheit nicht immer alles: auch haltbar sollen sie sein! Und die Kenner bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich helfen Ihnen einen schönen und wertbeständigen Orientteppich auszusuchen!

Der westdeutsche Bundespressechef und Staatssekretär Karl-Günther von Hase erhielt vom Aachener Karnevalsverein den ‹Orden wider den tierischen Ernst›. Traditionsgemäß musste er seine ‹Jungfernrede› im Aachener Neuen Kurhaus in einem überdimensionierten Vogelkäfig halten. Gleich mit dem ersten Satz erzielte von Hase einen Heiterkeitserfolg, denn er begann: «Ich gestehe, ich bin zutiefst verwirrt, Sie hier hinter Gittern zu

bis zum Schluss
Pedroni
80 JAHRE
ein Genuss!